

P R O T O K O L L ZUR GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG DES HANDWERKERFORUMS HEUBERG



Datum: 21. Januar 2010
Ort der Versammlung: Gasthaus „Krone“
78559 Gosheim
Beginn: 19.00 Uhr

Zu Beginn der Versammlung wies Herr Franz-Josef Weiß darauf hin, dass die Hinweise bzw. Einladungen zur Gründungsversammlung des Handwerkerforums Heuberg satzungsgemäß, schriftlich an die Mitglieder sowie in den amtlichen Nachrichten der betreffenden Gemeinden und über die Tageszeitungen erfolgt ist. In seiner Begrüßung hieß er Herrn Bürgermeister Walter Welte, das Ehepaar Herta und Dieter Volz, die Vertreter der Banken, Herrn Sparkassendirektor Manfred Brugger und Herrn Rolf Gutmann von der Voba Donau Neckar eG, den Pressevertreter Herrn Dreher sowie seine Handwerkskollegen herzlich willkommen. Herr Bürgermeister Haller aus Gosheim und Herr Bürgermeister Josef Bär ließen sich entschuldigen. Herr Weiß brachte zum Ausdruck, dass er sich über die Mitgliedschaft und damit die Unterstützung der örtlichen Banken sehr freue. Ebenso sei er dankbar, dass Herr Volz von Heuberg aktiv e. V. mit seiner Erfahrung und engagierten Arbeit das Handwerkerforum unterstütze.

Die Gründung des neuen Vereins wurde in allen betreffenden örtlichen Amtsnachrichten sowie in der Tagespresse mit folgender Tagesordnung veröffentlicht:

1. Sektempfang
2. Begrüßung
3. Kurzer Rückblick
4. Vorstellung der neuen Gemeinschaft
5. Feststellung stimmberechtigter Mitglieder
6. Bekanntgabe der Vereinssatzung/Abstimmung
7. Wahlen
8. Grußworte
9. Ausblick

Seitens der Versammlungsteilnehmer gab es keine Einwände bzw. Ergänzungen zu dieser Tagesordnung.

Unter dem Tagesordnungspunkt 3 – kurzer Rückblick – gab Franz-Josef Weiß über die Entstehung des Handwerkerforums Heuberg Auskunft:

Mehr als sieben Jahre (im Herbst 2002) sei es her, dass sich engagierte Handwerker zum Handwerkerforum zusammengeschlossen haben. Seit der ersten Leistungsschau am 26. und 27. Oktober 2002, die in Verbindung mit dem 50-jährigen Jubiläum der Firma Paul Hermle GmbH veranstaltet wurde, sind entschlossene Handwerker, die auch am Büroneubau der Firma Paul Hermle beteiligt waren, auf dem Weg, den Kunden durch kooperatives Miteinander Vorteile beim Bauen zu bieten. Knappe 3 Jahre später stellte sich das Handwerkerforum Heuberg mit seiner 2. Leistungsschau der breiten Öffentlichkeit vor. Bei den Aktionstagen am 4. und 5. Juni 2005 gab es in der gesperrten Gosheimer Industriestraße bei den angrenzenden Handwerksbetrieben Darbietungen und Informationen vom feinsten Handwerk. Anlass der Aktionstage 2005 war auch das 125-jährige Betriebsjubiläum der Firma Holzbau Weiss. „Dies war sicherlich eine der größten Aktionen des Handwerks auf dem Heuberg“, so Weiß.

Schon im Jahr 2003 wurde ein Internetauftritt durch Daniela Albrecht vorbereitet, der später von Grafiker Michael Schwarte verfeinert wurde. Das Handwerkerforum machte durch Informationsveranstaltungen wie z. B. „Wohnen und Leben in und ums Haus/Garten als Wohnraum“ und mit ansprechend gestalteten Flyern immer wieder auf sich aufmerksam. Auch konnte der Erlös einer Veranstaltung am 6. Dezember 2003 in Form eines Schecks über 300 € bei der Nikolausfeier an die Behinderten des Kreises Tuttlingen überreicht werden.

Daneben ist man seit 2007 mit einer Handwerkerolympiade am jährlichen Kinderferienprogramm beteiligt. Durch konzentrierte Anzeigen und Kampagnen im Heubergmagazin Hoppla Heuberg, der Tageszeitung, den Gemeindeblättern und Plakatwänden versucht das Handwerkerforum im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bleiben. Als jüngste Aktion kann man eine riesige Plakatwand am Kreisverkehr Richtung Wehingen mit dem Slogan „Zeit zu handeln“ betrachten und vielleicht auch darüber schmunzeln. Immer wieder haben die Firmenchefs des Handwerkerforums Heuberg sich gegenseitig angespornt, durch Aktionen und neue Ideen die Vorteile des HWF für den Kunden zu vermitteln.

„Vielleicht hört es sich so an, als ob wir nur in Werbeaktionen aktiv waren. Natürlich haben alle beteiligten Handwerker in ihrer täglichen Arbeit bewiesen, dass dies nicht nur leere Worte sind. Viele Kunden und Baufamilien haben von der Kooperation unseres Handwerks profitiert und sind von dieser Arbeitsgemeinschaft begeistert. Aber nicht nur die Kunden sind begeistert, auch wir Handwerker selbst! Ich möchte an dieser Stelle zum Ausdruck bringen, wie erfrischend, angenehm und harmonisch der Umgang unter uns Handwerkern ist, was natürlich zum Gelingen des Bauens beim Kunden außerordentlich beiträgt“, erklärt Franz Josef Weiß abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Tagesordnung folgend erläuterte Franz Josef Weiß unter Punkt 4, Vorstellung der neuen Gemeinschaft, die weitere Zielsetzung des Handwerkerforums:

Seit einem halben Jahr machte sich die Vereinigung verstärkt Gedanken, wie noch effektiver und gewinnbringender der Markt des Bauens zugänglich gemacht werden kann. Welche weiteren Vorteile das HWF dem Kunden bieten und wie in der Region das Image des Handwerks noch verbessert werden könne. Oft stehen Hausbesitzer und Bauwillige vor den Fragen: Soll ich denn hingehen? Wer macht denn was? Wo werde ich umfassend und richtig informiert?

„Um diese Fragen zu beantworten werden wir ein Servicetelefon in der Geschäftsstelle des neuen Vereins einrichten. Dort wird dann erfasst, welche Wünsche der Kunde hat und diese dann an den entsprechenden Handwerker oder bei größeren Projekten an den entsprechenden Generalkoordinator weitergeleitet. Von hier wird dann zeitnah mit dem Kunden direkt Kontakt aufgenommen und weitere Schritte eingeleitet. Künftig sollen Newsletter erstellt werden, die zwei- bis dreimal jährlich an Hausbesitzer verteilt werden. Hier sollen nicht nur die verschiedenen Firmen näher vorgestellt werden, sondern auch umfassend über neue Sanierungsmethoden, Zuschüsse, Renovierungsanregungen, Energieberatungen, Darlehensangebote, Materialvorteile und vieles mehr informiert werden“, so Weiß.

Daneben möchten sich die Handwerker vom HWF mit einem unabhängigen Beraterstab weiterbilden. Davon versprechen sich die Mitglieder des HWF noch eine effektivere Zusammenarbeit untereinander. Optimierte Mitarbeiterschulung, wie z. B. „Verhalten beim Kunden“; Aktionen, um das Kundenvertrauen zu stärken; Strategien und Zielvorstellungen für die kommenden drei Jahre und vieles mehr, seien ebenfalls Bestandteile der künftigen Vereinsarbeit. Mit Unterstützung einer Geschäftsstelle, die Verlagerung des Tagesgeschäfts aus den Betrieben, die rechtliche Absicherung bei Veranstaltungen, klare Abrechnungen mit umsatzsteuerpflichtiger Anmeldung und die Unterstützung durch Mitglieder, die nicht aus dem Handwerk kommen und weitere Vorteile, die durch Struktur und Wandel entstehen, möchte das HWF die Tätigkeitsschwerpunkte durch diese Vereinsgründung unterstreichen.

Tagesordnungspunkt 5: Feststellung stimmberechtigter Mitglieder

Dieter Volz stellte anhand der bisher eingegangenen Mitgliedsaufnahmeanträge fest, dass insgesamt zwölf Unternehmen in dieser Versammlung stimmberechtigt sind. Die Namen wurden zur Feststellung entsprechend verlesen.

Unter 6. verlas Dieter Volz den Entwurf der Vereinssatzung des Handwerkerforums Heuberg. Herr Rolf Gutmann gab zu bedenken, dass „die Festsetzung der Vereinsbeiträge und erforderlichen Umlagen“ unter der „Obliegenheit“ der „Mitgliederversammlung“ in § 7 geändert werden sollte, damit nicht jedes Mal eine Mitgliederversammlung einberufen werden muss, wenn entsprechende Umlagen bei Vereinsveranstaltungen festgesetzt werden müssen. Erforderliche Umlagen können innerhalb einer Ausschusssitzung geregelt werden. Lediglich über die Höhe des Mitgliedsbeitrags soll die Mitgliederversammlung befinden.

Diesem Vorschlag stimmten alle stimmberechtigten Mitglieder zu. Dieser Punkt „die Festsetzung der Vereinsbeiträge und erforderlichen Umlagen“ wurde somit geändert in „die Festsetzung des Mitgliedsbeitrags“.

So wird hiermit zu Protokoll gegeben: dass die in seiner Endfassung vorliegenden Satzung des Handwerkerforums Heuberg von den Mitgliedern einstimmig akzeptiert wurde.

Tagesordnungspunkt 7: Wahlen:

Bürgermeister Walter Welte leitete die Wahlen und stellte mit jeweils von den Mitgliedern offen gewünschter Abstimmung folgendes Ergebnis fest:

Franz Josef Weiß	1. Vorsitzender	2010 bis	2013
Bernd Moser	2. Vorsitzender	2010 bis	2012
Roland Reger	Schriftführer	2010 bis	2013
Tom Hermle	Kassier	2010 bis	2012
Paul Pieper	Beisitzer	2010 bis	2012
Gerd Hauser	Beisitzer	2010 bis	2013
Matthias Hermle	Beisitzer	2010 bis	2013
Hartmut Albrecht	Kassenprüfer	2010 bis	2012
Armin Gruler	Kassenprüfer	2010 bis	2012

Die Wahl erfolgte jeweils einstimmig.

Der Vorsitzende Franz-Josef Weiß dankte für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und gratulierte allen Amtsinhabern zu ihrer Wahl. Er dankte für die Bereitschaft, sich weiterhin für das HWF zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.

Als Geschäftsstelle nannte er den Schreib- und Büroservice Herta Volz in Reichenbach a. H. Der im Mitgliedsaufnahmeantrag angegebene Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von 300 € wurde von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Tagesordnungspunkt 8 – Grußworte:

Dieter Volz, Vorsitzender von Heuberg aktiv e. V. überbrachte die Glückwünsche zur Vereinsgründung und gratulierte allen Neugewählten. Er freue sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Handwerkerforum und wünschte eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Unter 9. Ausblick fasste Franz-Josef Weiß nochmals die Ziele und Aufgaben zusammen, die in naher Zukunft anstehen, wobei man sich bereits in den Vorberatungen darauf geeinigt habe, dass aus der Vereinsarbeit des Handwerkerforums Heuberg binnen drei Jahren gewinnbringende Aufträge erzielt werden sollen. Er schloss die Versammlung mit den Worten, dass Einiges kurzfristig, Manches aber auch erst längerfristig zu realisieren sei.

Gosheim/Heuberg, den 21. Januar 2010
Protokoll erstellt und zur Unterschrift vorgelegt:

Herta Volz



Geschäftsstelle
Allmandsteige 13
78564 Reichenbach a. H.
Tel.: ++49 (0) 74 29 / 91 04 60 (vorläufig)
Fax: ++49 (0) 74 29 / 91 04 61

www.handwerkerforum-heuberg.de
info@handwerkerforum-heuberg.de

Franz-Josef Weiß
1. Vorsitzender

Bernd Moser
Stv. Vorsitzender